

wir in Gumpoldskirchen

Nr. 2 / Juli 2017

**gumpoldskirchner
volkspartei**


Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Zur richtigen Zeit den richtigen Schritt zu machen, ist im Leben sehr oft entscheidend. Stehen langfristige Projekte an, gilt es auch künftige Entwicklungen abzuwägen und miteinander zu beiziehen. Im Fall unseres Betriebsgebiets heißt dies, aufs Gas zu steigen, ebenso wie bei der Umsetzung des Generationenhauses und dem Ausbau der ganztägigen Schulform. Mit Tempo setzen wir auch die Generalsanierung von Gumpoldskirchens Verkehrsinfrastruktur fort: Mit dem nun folgenden letzten Bauabschnitt (von der Schulgasse bis zur Mödlingerstraße) ist die Jubiläumsstraße von Grund auf generalsaniert. Umgesetzt wird auch ein weiteres Bürgerprojekt: Denn entlang des Rosalienwegs hin zum Ärztezentrum wird ein Gehsteig gelegt. Viele weitere Vorhaben sind auf Schiene, die allesamt einem Ziel dienen: Gumpoldskirchen für alle Generationen noch lebenswerter zu machen. Apropos für alle: Mit der Entscheidung von Gemeinderat Hubert Reiner sich unserem Team anzuschließen, haben wir ein weiteres aktives Mitglied in unseren Reihen. Das freut mich als Obmann der Gumpoldskirchner Volkspartei nicht nur sehr, sondern soll auch zeigen, dass wir niemand ausgrenzen, sondern die Sachpolitik stets vor Eigeninteressen stellen. Das trägt auch zum Miteinander bei, zu dem wir auch Sie einladen wollen. Wir sehen uns beim Badfest!

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Generationenhaus

am Gelände der ehemaligen landwirtschaftl. Fachschule

In Gumpoldskirchen punktgenau jene Infrastrukturmaßnahmen zu ergreifen, für die – mit Blick auf die demografische Entwicklung – langfristig Bedarf besteht, ist Grundprinzip der nachhaltigen Ortsentwicklung der Volkspartei. „Weitere wesentliche Faktoren sind natürlich die Finanzierbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Bauvorhabens, die für die Umsetzung gegeben sein müssen“, stellt unser Bürgermeister Ferdinand Köck klar. Aus diesem Grund wurden die Planungen am Gelände der ehemaligen landwirtschaftlichen Fachschule, auf dem ja der Bau des neuen Gemeindezentrums vorgesehen ist, neu überdacht bzw. ergänzt. „Wie bereits berichtet, wurde die Errichtung des Gemeindezentrums selbst ja zurückgestellt. Das Areal ist aber groß genug, um dort auch ein Generationenhaus zu verwirkli-

chen, das nun auch als erstes in Angriff genommen werden soll“, unterstreicht der Ortschef die Notwendigkeit eines zweiten Kindergartens in Gumpoldskirchen. Der entsprechende Kindergartenbau war zwar eigentlich auf der Hutweide geplant, das Vorhaben erwies sich aufgrund verschiedener Umstände dort aber nicht als optimal. „Daher werden wir dieses Bauvorhaben mit dem Projekt ‚Betreutes Wohnen‘ zusammenführen und in Kombination mit Musikproberäumen in der Gartengasse realisieren“, erklärt der Bürgermeister die Schritte der Ortsentwicklung.

Sind diese für Gumpoldskirchen vorrangigen Projekte umgesetzt, ist auch der Weg für alle weiteren am Gelände vorgesehenen Bauabschnitte frei, um das Gemeindezentrum und weitere Bürgerinfrastruktur zu errichten.



Landesförderung
für Ihre Sicherheit auf Seite 2

GR Hubert Reiner
– herzlich willkommen im Team! Seite 3

Sommerheurigen
Unsere NÖ Senioren laden ein Seite 3

Land NÖ fördert Schutzmaßnahmen

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause

>> Das Zuhause ist der Rückzugsort, an dem wir uns geborgen und vor allem sicher fühlen – nur so können wir es wirklich genießen. Weist Ihr Heim sicherheitstechnische Schwachstellen auf, können Sie es mit einfachen Maßnahmen vor ungebetenen Gästen schützen. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei mit einem Zuschuss.

Jetzt Förderung sichern

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land NÖ unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maxi-



Der Schutz des Eigenheims sorgt für Lebensqualität – ein wertvoller Baustein ist zudem die Aktion Gemeinsam.sicher.

mal jedoch in nachstehend genannter Höhe. Die Förderung im Detail:

- Mechanischer Schutz: Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mind. 3) werden mit bis zu 1.000 €

gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

- Elektronischer Schutz: Alarmanlagen werden mit bis zu 1.000 € gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noe.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie auf das Land NÖ zählen. Die Förderung für Sicheres Wohnen ist bis 31. Dezember 2018 garantiert.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Gewerbegebiet

Basisinfrastruktur

Die Voraussetzungen für die Ausweitung unseres Gewerbegebiets an der Novomaticstraße werden Zug um Zug erfüllt: Der Gemeinderat gab in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Mittel für die Aufschließung und Errichtung der Basisinfrastruktur in der Höhe von 1,2 Mio. frei.



>> *Geselligkeit am Klingerspitz*

Gehsteig kommt

Bürgerwunsch erfüllt

Vom Rosalienweg bis zum Ärztezentrum wird ein Gehsteig samt öffentlicher Beleuchtung hergestellt. Dies beschloss der Gemeinderat, ebenfalls einstimmig, in seiner Junisitzung. Ein weiteres Straßenbauvorhaben ist die Sanierung der Jubiläumsstraße von der Schulgasse bis zur Mödlingerstraße.

Gelebtes Miteinander

JVP Gumpoldskirchen lud zum Fröhschoppen

Sichtlich wohl fühlten sich Jung und Junggebliebene beim Fröhschoppen unserer Jungen Volkspartei Gumpoldskirchen, die dem eher stürmischen Maiwetter trotzten.

Im Zentrum stand vielmehr das gesellige Miteinander bei zünftigen Weißwürsten, Bierbrezen und dem stimmigen Glas Bier. So durften sich

JVP-Obfrau Viktoria Vöhringer und ihr Team auch über viele gutgelaunte Gäste am Klingerspitz-Platzl freuen – zum Gelingen der Veranstaltung gratulierte allen voran ihr Vater, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer. Doch auch Polizeikommandant Rudolf Jagos und u.a. Bauhofchef GR Alexander Keller schauten vorbei ...

Neuer VP-Mann

Hubert Reiner: „Will mich für andere einsetzen und gemeinsam gestalten“

Von Reichenau an der Rax nach Gumpoldskirchen zugezogen, engagierte sich der gelernte Förster Hubert Reiner ursprünglich bei den Grünen Gumpoldskirchen. „Mich für andere und die Gemeinde einzusetzen und das eigene Umfeld mitzugestalten, gefiel mir von Anfang an – allerdings gab es schon bald ein Erwachen“, blickt der Gemeinderat zurück.

Als Senior Data-Manager in einer führenden österreichischen Bank tätig, ist es Hubert Reiner gewohnt, die Interessen seiner Kunden voranzustellen und gesteckte Ziele auch zu erreichen. „Bei den Grünen Gumpoldskirchen war es leider anders herum – Eigeninteresse und mangelnde Kritikfähigkeit in



Im Team der Gumpoldskirchner Volkspartei: Hubert Reiner

der Gruppe resultierten in für mich ungeschlüssigen Handlungen“. Als der von ihm als Grünpolitiker angestrebte Vorsitz des Prüfungsausschusses auch noch von seiner Fraktion an die SPÖ verschenkt wurde, war für ihn klar: „Das ist nicht mein Stil.“ Gemeinderat Hubert Reiner zog die Konsequenzen und legte die Mitgliedschaft bei den Grünen Gumpoldskirchen zurück. „Vorübergehend war ich als freier Mandatar im Ortsparlament aktiv, musste aber bald zur Kenntnis nehmen, dass man auf diese Weise wenig bewegen kann“, zieht Reiner Resümee. Seine Kompetenzen schätzt jedoch

Bürgermeister und VP-Obmann Ferdinand Köck, der Hubert Reiner in sein Team holte. „Hubert Reiner verfügt über wertvolles Fachwissen und wird als Teamplayer und Familienvater und die damit verbundene soziale Kompetenz sehr geschätzt. Der Wahl-Gumpoldskirchner mit Liebe zum Ort, welche Grundvoraussetzung ist, um in unserer Mannschaft, der Gumpoldskirchner Volkspartei aktiv zu sein“, ist sich Köck sicher, dass Hubert Reiner eine Bereicherung sein wird.

Als Betriebsratsvorsitzender weiß Reiner auch wie wichtig Ausgleich und Meinungsvielfalt sind. „Aus diesem Grund will ich mich auch verstärkt um Gumpoldskirchens wirtschaftliche und soziale Belange kümmern, denn genau in diesen Bereichen kann ich etwas für Gumpoldskirchen bewirken“, freut sich Hubert Reiner über seine Aufnahme im NÖAAB und der Volkspartei.

„Wir grenzen niemanden aus, sondern sind vor allem an Sachpolitik interessiert“, ist auch Bürgermeister Ferdinand Köck froh über diesen Schritt.

Sommerheurigen

Unsere NÖ Senioren laden zur Jubiläumsveranstaltung



>> Im Juni unternahmen unsere NÖ Senioren einen Ausflug nach Bruck/Grünen See, wo ua. dieser Schnapsschuss gelang.

Das 30-jährige Vereinsjubiläum feiern unsere NÖ Senioren, Ortsgruppe Gumpoldskirchen, mit Obmann GR Dr. Klaus Tremmel und seinem Team am Dienstag, 22. August ab 16 Uhr mit einem Sommerheurigen im Heurigenlokal Kamper in der Neustiftgasse. Als Ehrengäste sind auch Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhrigen und die Bezirksobfrau der NÖ Senioren, Isabella Zimmermann, mit dabei, die auch die Ehrung verdienter Mitglieder vornehmen wird. „Im Zentrum steht aber, wie bei all unseren Aktivitäten, das gesellige Miteinander“, freut sich GR Dr. Klaus Tremmel auf einen Nachmittag mit Freunden.

Kurz & bündig

>> Die Generalsanierung der 14 Kreuzwegstationen hat begonnen! Das Vorhaben wird von der Marktgemeinde in Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt. Ein Spendenkonto wurde vom Bundesdenkmalamt eingerichtet. IBAN: AT07 0100 0000 0503 1050

>> Die Gebahrungseinschau des Landes NÖ wurde positiv abgeschlossen. Verwaltungstechnische Empfehlungen sind in der Umsetzung.

>> Das Land NÖ genehmigte die Erweiterung unserer Volksschule um 4 Klassen für die Freizeitgestaltung. Nun gab auch der Gemeinderat grünes Licht. Unsere Schule wird damit fit für die ganztägige Schulform

Wir waren für Sie dabei, als ...

...die Pfarre zum 30. Pfarrfest einlud, unsere Mütter im Rampenlicht standen und unser Bauernbund den Bauernmarkt und das Gesellschaftsschnapsen organisierte.



1. Bürgermeister Ferdinand Köck überraschte Pater Konrad Stix und seinen Substituten Pater Frank Bayard beim Pfarrfest mit einem besonderen Geschenk: Der Ortschef hatte dem Kirchenoberhaupt zwei Säcken Weihrauch aus dem Oman mitgebracht, was diesen freilich sehr freute. Mit dabei war auch Pater Amadeus Hörschläger.
2. Zu einer überaus stimmungsvollen Muttertagsfeier lud die „Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen Gumpoldskirchen“ in die Weiberwirtschaft im Zuge derer sich die jüngste und älteste anwesende Mutter, nämlich Marie Stüber (93) und Linda Hammer (37), über einen Blumenstrauß freuten. Für ein geselliges Miteinander sorgten außerdem die Schüler der „Joe Zawinul Musikschule“ unter der Leitung von Marlene Distl und Rudolf Panskys Gedichte und Anekdoten.
3. Zum knackigen Bauernmarkt lud unser Bauernbund Ende April ins Weingut Gebeshuber ein und durfte sich über einen Riesenerfolg freuen. Bei Live-Musik und buntem Kulinarium, das selbstredend im Zeichen des regionalen und saisonalen Angebots stand, unterhielten sich auch Bürgermeister VP Obmann Ferdinand Köck und sein Team prächtig.
4. Ums Bummerl ging es einmal mehr beim Gesellschaftsschnapsen unseres Bauernbundes Ende April im Heurigenlokal von Christian Kamper. Die Sieger durften sich über tolle Preise freuen, viel Spaß hatten alle Teilnehmer.

Neue App

Jugend-Top-Ticket

>> Das Top-Jugendticket für Schüler und Lehrlinge um 60 € ist ideal für Schulweg und Freizeit und gilt auf allen Verbundlinien in Wien, NÖ und dem Burgenland – auch während der Ferien. Seit kurzem auch als App erhältlich. Alle Infos: ww.vor.at

Ferienspiel

4. Juli bis 29. August

>> Mit dem Gumpoldskirchner Ferienspiel stehen auch heuer wieder Spiel und Spaß, Kreativität und Aktivitäten am Sommerprogramm. Ein Info-Folder mit allen Programmpunkten liegt am Gemeindeamt auf. Die Gumpoldskirchner Volkspartei wünscht euch eine tolle Ferienzeit!

Frühschoppen

Am 24. September

>> Unser traditioneller Pfarrstadt-Frühschoppen findet heuer am 24.9. von 11 bis 14 Uhr mit zünftigem Kulinarium u.v.a. mehr statt. Das Team der Gumpoldskirchner Volkspartei freut sich auf ein geselliges Miteinander sowie ganz besonders darauf, Sie/dich dazu willkommen zu heißen!